

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 13 (1953)
Heft: 16-17: Filmkultur

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54).
 Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166.
 Abonnementspreis: für Private Fr. 9.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 12.—, im Ausland Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

16 17 Okt./November 1953 13. Jahrg.

Inhalt	Filmkultur	57
	Filmapostolat und Filmkultur im Blickfeld des Internationalen Katholischen Filmbüros	59
	Formen der Filmkritik	63
	Filmkultur — ästhetisch gesehen	64
	Über die Kultur und den Film	69
	Träger der Filmkultur	70
	Statt einer Kritik ein Gutachten	73
	Bibliographie	74
	Kurzbesprechungen	78

Filmkultur

Zu unserem Sonderheft

«Filmkultur» ist ein Wort, das sehr viele im Munde führen, ohne sich immer recht bewußt zu sein, was sie damit sagen wollen. Es gibt filmkulturelle Verbände, filmkulturell interessierte Organisationen und Persönlichkeiten, filmkulturelle Bestrebungen von Seiten des Staates usw. Doch was genau darunter zu verstehen ist, ist nicht so leicht in einem Satz eindeutig zu fassen. Es mag darum nützlich sein, den nackten Begriff «Filmkultur» zu Beginn dieser Sondernummer anzuleuchten, kurz zu umschreiben und zu klären.

Man kommt dem Begriff zunächst einmal am besten dadurch näher, daß man sagt, was Filmkultur nicht ist.

1. Film-Kultur ist nicht gleichbedeutend mit Film-Geschäft. Das Film-Geschäft ist zwar die notwendige Vorbedingung, der materielle Boden, auf dem Film-Kultur erst möglich wird; ähnlich wie der Marmor oder die Leinwand und die Farben für den Künstler die materiell notwendigen Requisiten zur Verwirklichung eines Kunstwerkes sind, verhält es sich mit der Film-Wirtschaft: zur Schaffung des Filmkunstwerkes ist viel, ja bisweilen sehr viel Geld vonnöten, dieses Geld kann aber ebenso als Grundlage eines kulturell tiefstehenden Werkes wie eines